

Lieder Album

Luisse Greger

18

LIEDER

für eine Singstimme

*mit Begleitung
des Pianoforte*



von

LUISE GREGER.

— Ausgabe für mittlere Stimme
Ausgabe für tiefe Stimme

Aufführungsrecht vorbehalten.

	Seite		Seite
1. Weihnachtslied	2	10. „Über die Berge weit“	18
2. „Schließe mir die Augen beide“	3	11. Das letzte Kännchen	20
3. „Der Frühling wird wach!“	5	12. „Nun steigt aus blauen Tiefen“	22
4. Jägerlied	6	13. „Ich wollt, ich wär' des Sturmes Weib“	24 (Hoch u. tief)
5. Waldtrauts Lied	8	14. Die schöne Welt	26
6. Wiegenlied	11	15. Rastlose Liebe	30
7. Über die Haide	12	16. Frühlingshymne	33
8. Spielmannslied	14	17. Volkslied	36
9. Liebeslied	16	18. „Der Frühling lockt!“	38

Zu beziehen durch:
Walter Simon. Kassel.

Weihnachtslied.

H. Rösing.

L. Greger, Op.13.

Andante.

Mit Ausdruck.

GESANG.

1. O Je-sus-kind, Dich
 2. *p* Je-sus-knab', wie
 3. Je-sus Christ, schaff'

PIANO.

1. bet' ich an, Du hast uns Al - len wohl-ge - tan! Du bist ge - kommen
 2. lieb' ich Dich, daß Du ge - kom - men auch für mich; Dein gött - lich Au - ge
 3. rein mein Herz, von Er - den - not und Er - denschmerz; laß uns in die - ser

sehr innig (Sopran.)
 1. zu uns arm, ein hilf - los' Kind in Mut - terarm! O Je - sus - kind, Dich bet' ich an,
 2. strahlend lacht uns in der dunklen Win - ternacht. O Je - sus - knab', wie lieb' ich Dich,
 3. Wei - henacht Dir dan - ken für die Himmelspracht, die Du ver - hei - ßen uns bei Dir!

1. u. 2. *sehr breit* *p*
 1. Du hast uns Al - len wohl ge - tan! 2. O
 2. daß Du ge - kom - men auch für mich. 3. Herr
 3. dan - ken wir, Dir dan - ken wir.
rit. *rit.*

„Schließe mir die Augen beide.“

Th. Storm.

GESANG. *Adagio.* *Innig vorzutragen.*

Schlie-ße mir die Au-gen bei-de

PIANO.

Detailed description: This system contains the first two measures of the piece. The vocal line begins with a whole rest, followed by a half note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The piano accompaniment features a flowing eighth-note melody in the right hand and a steady bass line in the left hand. The key signature has three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is common time (C).

mit den lie-ben Hän-den zu, geht doch Al-les, was ich lei-de,

Detailed description: This system contains measures 3 and 4. The vocal line continues with a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, and a quarter rest. The piano accompaniment maintains its rhythmic pattern, with some dynamics markings like 'p' appearing in the piano part.

un-ter dei-ner Hand zur Ruh.

Detailed description: This system contains measures 5 and 6. The vocal line has a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, and a quarter rest. The piano accompaniment features a more active right hand with sixteenth-note patterns and a steady bass line.

Und wie lei-se sich der Schmerz, Well' um Wel-le schlafen legt; -

Detailed description: This system contains measures 7 and 8. The vocal line has a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, and a quarter rest. The piano accompaniment continues with its characteristic texture, including a 'pp' (pianissimo) dynamic marking in the piano part.

gesteigert

Wie der letz - te Schlag sich regt, fül - lest du mein gan - zes Herz, fül - lest du mein

mp *cresc.*

breit *Mit tiefster Empfindung.*

f gan - zes Herz. Schließe mir die Au - gen bei - de,

ritard. *ritard.* *pp*

mit den lie - ben Hän - den zu, geht doch Al - les, was ich lei - de, un - ter dei - ner

sehr ruhig und langsam

Hand zur Ruh, un - ter dei - ner Hand zur Ruh!

ritard. *dim.*

„Der Frühling wird wach!“

R. Baumbach.

Lebhaft.

GESANG.

1. Es stei - gen die Glöckchen aus schmelzen - dem Eis und
 2. Mut - ter Si - byl - le tuts Schiebfen - ster auf und
 3. kommt dort ge - tän - zelt, trägt Stök - kel am Schuh, es

*Pa. **

1. schüt - teln die Röck - chen halb grün und halb weiß! Es knar - ren die Ei - chen, be -
 2. schaut durch die Brill - le zum Gie - bel hin - auf. Zwei Kät - ze - lein schleichen ver -
 3. trip - pelt und schwänzelt und ki - chert mir zu? Ver - hei - Ben - des Zei - chen, be -

1. freit rauscht der Bach,
 2. liebt ü - bers Dach,
 3. herzt folg ich nach,) die Käl - te will wei - chen, der Früh - ling wird wach, der

breit und jubelnd

Früh - ling, der Früh - ling, der Früh - ling wird wach! 2. Die Früh - ling wird wach!
 3. Was

4.

Jägerlied.

Gedicht von Julius Wolff.

Allegretto moderato.

GESANG.

1. Ich
2. Hab'
3. Er

1. ging im Wald durch Kraut und Gras und dach - te dies und
2. mich ge - duckt, durch's Laub ge - späht und woll - te fort, da
3. frag - te, ob er mich er - schreckt, ob er mir Angst und

1. dach - te das. Da hört' ich es kom - men und gehn.
2. war's zu spät. Sein Hünd - lein kam spü - rend ge - trappt.
3. Furcht er - weckt. Ich sag - te: O, dass ich nicht wüsst!

1. Husch,husch, husch,husch,
2. Husch,husch, husch,husch,
3. Husch,husch, husch,husch.

distinto *accelerando*

1. hin-term Busch, da hat mich ein Jä - ger ge -
2. hin-term Busch, da hat mich ein Jä - ger er -
3. hin-term Busch, da hat mich ein Jä - ger ge -

Schluss.

1. sehn.
2. tappt.
3. küsst, da hat mich ein Jä - ger ge - küsst!

5.

Waldtrauts Lied.

Aus: „Der wilde Jäger“ von Julius Wolff.

Allegretto e grazioso.

GESANG.

PIANO.

The first system of the score shows the vocal line (GESANG.) and piano accompaniment (PIANO.). The vocal line begins with a whole rest, followed by a melodic phrase. The piano accompaniment starts with a piano (*p*) dynamic and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

p

Glok - ken - blu - men, was läu - tet ihr?

The second system continues the vocal line with the lyrics "Glok - ken - blu - men, was läu - tet ihr?". The piano accompaniment continues with a piano (*p*) dynamic, featuring chords and moving lines.

Wer ist im Wal - de ge - stor - ben? O - der wisst ihr, dass

The third system continues the vocal line with the lyrics "Wer ist im Wal - de ge - stor - ben? O - der wisst ihr, dass". The piano accompaniment continues with a piano (*p*) dynamic, featuring chords and moving lines.

poco cresc.

heim - lich hier Lie - be um Lie - be ge - wor - - ben?

The fourth system continues the vocal line with the lyrics "heim - lich hier Lie - be um Lie - be ge - wor - - ben?". The piano accompaniment continues with a piano (*p*) dynamic and a *poco cresc.* marking, leading to a key change at the end of the system.

Wisst ihrs, wo - hin auf dem ein - sa - men Pfad Schritt und Ge - dan - ken mir

un poco più f

stre - - ben? Blu - men, ich hö - re nicht eu - ren Klang,

mp

seh' euch nur schwin - gen und schwe - - ben. — *a tempo*

ritard. *dim.*

Lau - schen - den Blät - tern denn läu - tet es aus!

espress.

Klin-get wie Har-fen und Psal - men! Mel-det's im Grü-nen von Haus zu Haus,

The first system consists of a vocal line in G major with a key signature of one flat (F major) and a piano accompaniment. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one flat. The piano accompaniment is in the same key and features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand.

Bäu-men und Bü-schen und Hal - men! Lie - be macht se - lig, wie nichts in der Welt,

con sentimento

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line is marked with a forte *f* dynamic and the instruction *con sentimento*. The piano accompaniment continues with its characteristic accompaniment pattern.

la - chen möcht' ich und wei - nen, Glück - lich - ste ich un-term Him - mels-zelt,

p ritard.

ritard.

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line is marked with a forte *f* dynamic and the instruction *p ritard.*. The piano accompaniment is marked with *ritard.* in the middle of the system.

Blu - men, Blu - men, ich lie - be Ei - - nen!

p *mf breit*

pp *cresc.* *ritard.* *dim.*

The fourth system concludes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line is marked with a piano *p* dynamic and the instruction *mf breit*. The piano accompaniment is marked with *pp*, *cresc.*, *ritard.*, and *dim.* dynamics.

6.

Wiegenlied.

Sanft und wiegend.

GESANG.

1. Schlaf, mein lie - bes Kind, schlaf ein!
 2. Dun - kel deckt schon Flur und Wald,
 3. Sieh, die Äug - lein schlos - sen sich;

1. Hin ist Tag und Son - nen - schein. Hast dein fröh - lich Werk vollbracht,
 2. schau - rig ist die Nacht und kalt. Fest ver - wahrt ist je - des Haus,
 3. schläfst so sanft, wie freu' ich mich! Nicht ein Glied - chen mehr sich regt,

1. hast ge - spielt, ge - scherzt, ge - lacht. Bist so mü - de, schlaf nur ein,
 2. und die Lich - ter lö - schen aus. Al - les neigt sich nun zur Ruh';
 3. nur das klei - ne Herz - chens schlägt. Got - tes Va - ter - au - ge wacht,

1. u. 2. 1. Mut - ter will auch bei dir sein!
 2. schliess' auch du dein Äug - lein zu!
 3. sü - sser En - gel, gu - te Nacht!

pp ritard. *ppp*

Über die Haide.

Gedicht von Th. Storm.

Luise Greger.

Leidenschaftlich bewegt.

GESANG.

Ü - ber die Hai - - de hal - let mein Schritt,

PIANO.

p dumpf aus der Er - de wan - dert es mit. Herbst ist ge - kom - men,

p

marcato il basso

Früh - ling ist weit! Gab es denn ein - mal se - li - ge Zeit?

pp

Begleitung 1 mal allein als Zwischenspiel.

dim. *pp*

Gab es denn ein - - mal se - li - ge Zeit?

ritard.

düster und langsamer *cresc.* **f**

Brau - en - de Ne - bel geis - ten umher, schwarz ist das Kraut und der Him - mel so leer!

Andante. *Tempo I.*

Wär' ich nur nicht ge - gan - gen im Mai,

p *pp* *pp*

cresc. *ten.* *p*

Le - ben und Lie - be, wie flog es vor - bei!

Vor - bei!

dim. *rallent.*

pp *pp* *pp*

8.

Spielmannslied.

Gedicht von Th. Storm.

Frisch. Frei im Vortrag.

GESANG.

1. Mu - si - kan - ten müssen wan - dern. Durch die
 2. Mu - si - kan - ten wollen wan - dern. Ei, es

PIANO.

1. Sai - ten geht der Wind, und er trägt die leich - ten Lie - der durch die
 2. hiel - te mich wohl fest! Noch ein Trunk, Herr Wirt, vom Ro - ten, dann a -

1. wei - te Welt ge - schwind, durch die wei - te Welt ge - schwind. Mu - si -
 2. de, du trau - tes Nest, dann a - de, du trau - tes Nest. Hoch das

a tempo

ritard. *fu tempo*

1. kan - ten wol - len wan - dern. Schon zur Nei - ge geht der
 2. Glas! Zu neu - en Lie - dern geb es Kraft und Her - zens -

1. Wein; ziehn die Lie - der in die Wei - te, muss der
2. won - ne. Ha, wie lieb - lich in den A - dern strömt der

p

ritard. *p* *mf*

1. Spiel - mann hin - ter - drein, muss der Spiel - mann hin - ter - drein,
2. Geist der Hei - mat - son - ne! Ha, wie lieb - lich in den A - dern

a tempo

1. muss der Spiel - mann hin - ter - drein,
2. strömt der Geist der Hei - mat - son - ne!

pp

1. hin - ter - drein, hin - ter - drein!
2. Hoch das Glas! Hoch das Glas!

ritard. *e* *dim.*

9.

Liebeslied.

GESANG. *Andantino.* *innig*

Hast du ein
Fül - let die

PIANO. *p*

Lieb, — halt's fest — und warm, treu - in - nig wieg's — in
Lie - be das seh - nen - de Herz, wech - seln die Freu - - den

etwas lebhafter

dei - nem Arm! Lü - chelt die Lie - be, fällt Son - nen-
oft - mals mit Schmerz. Ju - beln und Jauch - zen kün - det das

sempre poco più crescendo

schein, mit Her - zenstrieb zieht Glück her - ein!
Glück, heim - li - che Trä - nen ver - dun - keln den Blick!

bedeutungsvoll

Föh-ren, merkt auf, hor-chet zu-mal! Was-ser, rauscht auf, tragt es zu
Vög-lein lauscht her, mel-det's dem All trag' es zum Meer, rau-schender

con sentimento

Thal!)
Fall:)

Se - lig - und

son - nig dünkt mich die Welt, lieblich und won - nig, lieb-lich und

won - nig, die mich er - wählt. wählt!

10.

„Über den Bergen weit.

(Carl Busse.)

Ausgabe für mittlere Stimme.

Getragen.

GESANG. *p*
Ü-ber den Bergen weit zu wandern, sagen die

PIANO. *p* *cresc.* *p*

Lebhafter.

Leu-te, wohnt das Glück! Ü - ber den Bergen weit, ü - ber den Bergen weit,

f

hoffnungsvoll

woh - net das Glück, woh - net das Glück!

cresc. *mf*

dumpf und resigniert
p Und ich ging im Zug mit den an- dern, *pp* und ich ging im Zug mit den an- dern,

p kam mit verweinten Au- gen zurück. Ü- ber den Ber- gen weit zu
pp ritard. *lange Pause.* *pp*

wan- dern, woh- net das Glück, weit, weit

marcato

woh - net das Glück!

mf *p* *agitato* *ritard.* *p*

11.

Das letzte Kännchen.

(Gedicht von R. Baumbach.)

Im Volkston.

GESANG.

Gieb mir, trau - tes Änn - chen, ei - nen Ab - schieds - kuss

PIANO.

mf

Detailed description: This system contains the first two lines of the song. The vocal line (GESANG.) is written in a treble clef with a key signature of two sharps (D major) and a 2/4 time signature. The lyrics are "Gieb mir, trau - tes Änn - chen, ei - nen Ab - schieds - kuss". The piano accompaniment (PIANO.) is written in grand staff notation (treble and bass clefs) with the same key signature and time signature. The dynamic marking *mf* (mezzo-forte) is placed above the piano part.

und das letz - te Känn - chen, weil ich schei - den muss!

ritard.

Detailed description: This system contains the second two lines of the song. The vocal line continues with the lyrics "und das letz - te Känn - chen, weil ich schei - den muss!". The piano accompaniment continues with the same key signature and time signature. A *ritard.* (ritardando) marking is placed above the piano part in the second measure of this system.

An die Thür der Kam - mer schrei - be mei - ne Schuld, —

Detailed description: This system contains the final line of the song. The vocal line concludes with the lyrics "An die Thür der Kam - mer schrei - be mei - ne Schuld, —". The piano accompaniment continues with the same key signature and time signature.

har - re son - der Jam - mer mei - ner in Ge - duld.

The first system of music consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The vocal line begins with a quarter note 'har', followed by eighth notes 're', 'son', and 'der'. A half note 'Jam' is followed by eighth notes 'mer', 'mei', and 'ner'. The phrase concludes with a quarter note 'in', a half note 'Ge', and a quarter note 'duld.' The piano accompaniment features a melody in the right hand and a bass line in the left hand, with some chords marked with a box.

Mit Ausdruck.

Wird auf grü - ner Hei - de drau - ssen mir ein Grab,

The second system of music continues the piece. It features a vocal line and piano accompaniment. The key signature remains one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The vocal line starts with a quarter note 'Wird', followed by eighth notes 'auf', 'grü', and 'ner'. A half note 'Hei' is followed by eighth notes 'de', 'drau', and 'ssen'. The phrase ends with a quarter note 'mir', a half note 'ein', and a quarter note 'Grab,'. The piano accompaniment consists of chords in both hands, with some chords marked with a box.

schelmisch

wi - sche sanft die Krei - de mit der Schür - ze ab.

The third system of music concludes the piece. It features a vocal line and piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The vocal line begins with a quarter note 'wi', followed by eighth notes 'sche', 'sanft', and 'die'. A half note 'Krei' is followed by eighth notes 'de', 'mit', and 'der'. The phrase ends with a quarter note 'Schür', a half note 'ze', and a quarter note 'ab.' The piano accompaniment consists of chords in both hands.

12.

„Nun steigt aus blauen Tiefen.“

(Gedicht von Anna Ritter.)

GESANG. *Andantino.* *feierlich*

sehr gebunden spielen

1. Nun steigt aus blau-en
2. Und wenn die Nacht ver-

1. Tie - - fen manch güld'-ner Stern her - auf! Und
2. gan - - gen, der Son - nen - ball er - glüht, das

dolce *f*

1. die am Ta - ge schlie - - fen, die Wün - - sche wa - chen
2. letz - - te tie - fe Ban - - gen vor sei - - nem Glanz ent -

1. auf. In ban - - gen Dun - kel - hei - ten übt
2. flieht, be - freit hebt dann die See - le sich

pp

1. je - - des sei - ne Macht, und Erd' und Him - mel
2. auf zum ew' - gen Licht, o Va - - ter, dir be -

cresc. *f* *f*

1. strei - ten sich um mein Herz zur Nacht,
2. feh - le ich mich, ver - laß mich nicht!

fz *diminuendo* *p*

1. sich um mein Herz zur Nacht.
2. Dein Kind, ver - laß es nicht!

weich *ritard.* *pp*

13.

„Ich wollt', ich wär' des Sturmes Weib.“

(Gedicht von Anna Ritter.)

Ausgabe für mittlere Stimme.

Mit Leidenschaft.

GESANG.

PIANO.

Ich wollt', ich wär' des Stur-
mes
Weib, es soll - - te mir nicht grau - sen! Auf
Fel - - sen-hö - hen wohnt ich dann, dort, wo die Ad - ler
hau - sen. Die Son - - ne wä - re mir Ge - spiel, die

p dolce

Win - de mei - ne Knap - pen, mit dem Ge - mahl — führ' ich da - hin auf

cresc.

flüch - ti - gen Wol - ken - rap - pen. **Maestoso.** Frei würd' ich sein und

brillante *allargando*

stolz und groß! Die Kö - - - nigin der Fer - nel Tief un - ter mir die dumpfe

p *dolce*

Welt — und ü - - - ber mir die Ster - - - ne.

begeistert *diminuendo*

„Ich wollt, ich wär' des Sturmes Weib.“

(Gedicht von Anna Ritter.)

Ausgabe für tiefe Stimme.

Mit Leidenschaft.

GESANG.  Ich wollt, ich wär' des Stur- mes

PIANO. 

 Weib, es soll - - te mir nicht grau - sen! Auf

 Fel - - sen - hö - hen wohnt ich dann, dort, wo die Ad - ler

p dolce
 hau - sen. Die Son - - ne wä - re mir Ge - spiel, die

Win - de mei - ne Knappen, mit dem Ge - mahl - führ' ich da - hin auf

cresc.

flüch - tigen Wol - ken - rap - pen. Frei würd' ich sein und

Maestoso.

brillante *allargando* **f**

stolz und gross! Die Kö - - ni - gin der Fer - ne! Tief un - ter mir die dumpfe

dolce

Welt und ü - - ber mir die Ster - - ne.

begeistert *dim.*

15. Die schöne Welt.

(Fr. Eggers.)

Andante con moto.

GESANG.

Es singt das

p

Meer

das klingt so schön! Es

cresc.

singt bei Nacht und bei Tag;

das hören die Tan-nen auf den

Höhn

und rau - schen, und rau - - -

- schensein Lied ihm nach.

cresc.

espress.

Allegretto.

Das hö - ren die Vög - lein im Wal - - des -

rallent.

mp

grün und ju - belns, und ju - belns durch Busch und Strauch. Das

hö - ren die Blu - men, die drun - ten blühh, und die Blu - men, sie

p

pp

flü - stern es auch, und die Blu - men, sie

pp *pp ritard.*

flü - stern es auch. Ich

ritard.

Con moto.
geh' am Meer, ich geh' am Wald, - ein Klin - gen

mich um - zieht. Es halt und schallt in

string.

tranquillo

je - der Ge - stalt das schö - ne, schö - ne Lied.

espress.

Più presto.

Wie heißt denn das Lied auf Tal und Höhn, das

Tempo I.

al - len so wohl - ge - fällt? Der An - fang heißt: Die Welt ist so

espress.

p *mf*

recit. con molto espressione

schön! Das En - de: Du schö - ne Welt!

p *ritard.* *sf.* *p*

16.

Rastlose Liebe.

(Goethe.)

Sehr bewegt.

GESANG.

PIANO.

The first system of the musical score consists of two staves. The top staff is for the voice (GESANG.) and the bottom staff is for the piano (PIANO.). The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 9/8. The piano part begins with a series of eighth notes in the right hand and a bass line in the left hand. A dynamic marking of *f* (forte) is present in the piano part.

Leidenschaftlich.

mf

Dem Schnee, dem Re - gen, dem Wind ent -

The second system continues the musical score. The vocal line has the lyrics "Dem Schnee, dem Re - gen, dem Wind ent -". The piano part features a dynamic marking of *p* (piano) and a crescendo leading to a dynamic marking of *mf sempre cresc.* (mezzo-forte, sempre crescendo).

ge - gen, im Dampf der Klüf - te, durch Ne - bel - düf - te

The third system continues the musical score. The vocal line has the lyrics "ge - gen, im Dampf der Klüf - te, durch Ne - bel - düf - te". The piano part features a dynamic marking of *dim.* (diminuendo).

ten. *rall.*

im - mer zu, im - mer zu, oh - ne Rast und Ruh, oh - ne

rall.

Presto.

Rast und Ruh! Lie - ber durch Lei - den will ich mich

mp

schla - gen, als so viel Freu - den des Le - bens er - tra - gen!

Lie - ber durch Lei - den will ich mich schla - gen, als so viel

sehr bewegt

ritard.

Freu - den des Le - bens er - tra - gen! Al - le das Nei - gen von

p

ritard.

pp

poco rall.

Her - zen zu Her - zen, ach, wie so ei - gen schaf - fet das Schmer - zen!

poco rall.

Stürmisch.

Wie soll ich flie - hen? Wäl - derwärts zie - hen? Al - les ver - ge - bens!

ritard.

Langsam.

Pause.

mf

ritard.

Breit und kraftvoll.

Kro - ne des Le - bens, Glück oh - ne Ruh, Lie - be, bist du!

ritard.

f

ritard.

17. Frühlingshymne.

(Rose Strauß.)

Allegretto, quasi andante.

GESANG.

trquillo *mf* Ein

mp *p*

PIANO.

schwungvoll

stringendo

Sin - gen, ein Klin - gen in jauch - zen - der Freud'. die Er - de er -

più mosso

begeistert

strah - let im Früh - lings - kleid! O Ju gend, o Früh - ling, du

sehr warm und innig

won - ni - ge Zeit, wie machst du das Herz so reich, so

poco rall.

weit! *Wie Schalmeyenklang.*

p *poco andante* *ritard.*

a tempo
mf

Ein Sin - gen, ein Klin - gen in jauch - zen - der Freud', die

f

Er - de er - strah - let im Früh - lings - kleid! 0

Ju - gend, o Früh - ling, du won ni - ge Zeit, wie machst du das

mit höchster Begeisterung

Herz — so reich, so weit! O Ju - gend, o Früh - ling, du



won - ni - ge Zeit, wie machst du das Herz — so reich, —

acceler.

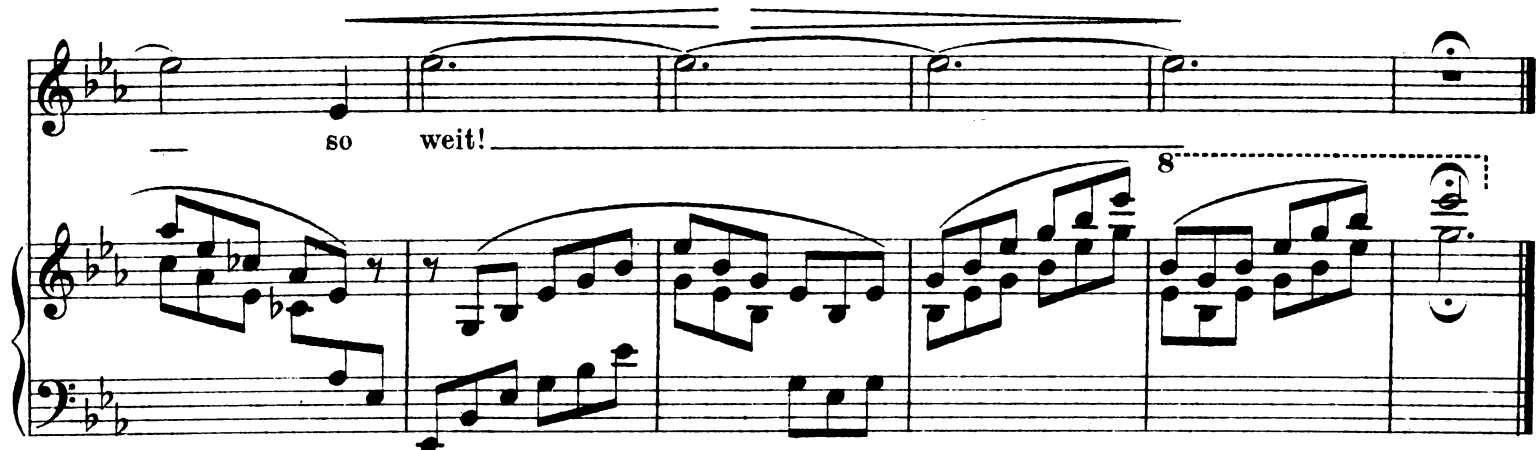


so weit, — so reich, —

accel.



so weit!



18.

Volkslied.

(Leo Heller.)

Einfach.

GESANG.

The vocal staff for the first line of the song. It begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The melody consists of quarter and eighth notes, with some slurs and accents. The lyrics are written below the staff.

Wenn ich schei - den muß. wenn ich schei - den muß, je - den

PIANO.

The piano accompaniment for the first line of the song. It features a grand staff with treble and bass clefs, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The music is primarily chordal, with a piano (*p*) dynamic marking.

The vocal staff for the second line of the song. It continues the melody from the first line, with lyrics written below.

A - bend scheiden muß, mein Lieb, ist mir im - mer so, als ob das, was froh mir im

The piano accompaniment for the second line of the song. It continues the chordal accompaniment from the first line.

The vocal staff for the third line of the song. It begins with a piano (*p*) dynamic marking, followed by a mezzo-forte (*mf*) dynamic marking. The melody concludes with a final note.

Her - zen war, bei dir ver - blieb! All' mein' Trau - rig - keit, all' mein Her - ze - leid, nehm ich

The piano accompaniment for the third line of the song. It concludes the piece with a final chord in the bass clef.

poco marcato *cresc.*

mit in mei-ne Ein-sam-keit. Schmerz und Harm ist mir, al-les Glück bei dir, und der

ritard. *fröhlich*

Weg von dir zu mir so weit!— A-ber wenn ich dann wie-der wan-dern kann je-nen

lie-ben Weg zu dei-nem Haus, lacht die gan-ze Welt, lacht mir Flur und Feld und das

Glück fliegt mei-nem Pfad vor-aus!

„Der Frühling lockt!“

(H. Gammius.)

Bewegt.

GESANG. *p*
Der Frühling lockt! Die er - sten Veilchen sprießen,

PIANO. *p*

da lei-dets mich nicht in der Kammer, in der en - gen Kammer. *mf* Hin - aus, hinaus, hin-

aus, die See-le frei zu ba-den von all' der Win - ter-qual, von all'dem Lebens - *ritard.*

jammer. *p* Der Frühling lockt!

ritard. *p a tempo* *poco*

Recit.

Und blüht dem Menschen auch kein Lebensfrühling, an je-dem Lenz berauscht er

ritard.

seinen Sinn, fühlt neu-e Kraft, des Lebens Last zu tra-gen! Hin-aus, hinaus, hin-

energico *ritard.* *a tempo*

ritard. *Kleine Pause.* *a tempo*

aus! Die See-le rein zu ba-den, der Früh-ling lockt!

p *ritard.*

So nimm denn, Hol-der, all' mein Denken hin, nimm, Hol-der, all' mein

sehr innig *breit*

a tempo

Den - - - ken hin.

f ten. *mf* *dim. e rall.* *p*

LIEDER für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte von L. GREGER.

Über die Berge. (Carl Busse.)

Getragen.
Vorspiel. 2
Ü - ber die Ber - ge weit zu wan - dern, sa - gen die Leu - te, wohnt das Glück

Des Sturmes Weib. (A. Ritter.)

Mit Leidenschaft.
Vorspiel. Ich wollt', ich wär' des Stur - mes Weib, es soll - te mir nicht

Nun steigt aus blauen Tiefen. (A. Ritter.)

Andantino.
Vorspiel. Nun steigt aus blau - en Tie - fen manch' gold' - ner Stern her - auf

Spielmanslied. (Storm.)

Fröhlich.
Mu - si - kan - ten müs - sen wan - dern durch

Waldtraut's Lied. (Jul. Wolff.)

Vorspiel. 4
Glok - ken - blu - men, was läu - - tet ihr? wer ist im Wal - de ge -

Wiegenlied.

Sanft und wiegend.
Vorspiel. 1
Schlaf, mein lie - bes Kind, schlaß ein, hin ist Tag und Son - nen - schein

Über die Heide. (Storm.)

Leidenschaftlich.
Ü - ber die Hei de hal - let mein Schritt, dumpf aus der Er - - de

Jägerlied. (Jul. Wolff.)

Allegretto.
Ich ging im Wald durch Kraut und Gras und dach - te dies und dach - te

Weihnachtslied. (H. Rösing.)

Andante.
Vorspiel. 5
O Je - sus - kind, dich bet' ich an, du hast uns al - len

Schließe mir die Augen beide. (Storm.)

Adagio
Vorspiel. 1
Schlie - ße mir die Au - gen bei - de mit den lie - ben Hän - den zu

Frühling wird wach. (Baumbach.)

Lebhaft.
Es stel - gen die Glöck - chen aus schmel - zen - dem Eis und schüt - teln die Rück - chen halb

Das letzte Kännchen. (Baumbach.)

Im Volkston.
Gib mir, trau - tes Änn - chen, ei - nen Ab - schieds - kuß.

Zu beziehen durch: { Musikalienverlag: GEORG DUFAYEL, CASSEL.
Hof - Musikalienhandlung: EDGAR KRAMER - BANGERT, CASSEL.
R. SULZER Nachf., BERLIN, W.